



Lehrerseminar für Waldorfpädagogik, Frankfurt am Main
Friedlebenstraße 52, 60433 Frankfurt am Main

Lehrerseminar für Waldorfpädagogik Frankfurt am Main

Friedlebenstraße 52
60433 Frankfurt / M.
Tel.: 069 / 95 306-900
Fax: 069 / 95 29 42 25
www.lehrerseminar-frankfurt.de

Studienordnung des zweijährigen berufsbegleitenden Kurses

Lehrplan:

Das Seminar ist mit dem Ziel konzipiert, auf die Unterrichtstätigkeit an Waldorfschulen vorzubereiten.

Die Kurse umfassen:

- Arbeit an den Grundlagen der Anthroposophie und der anthroposophischen Menschenkunde
- künstlerische Arbeiten
- methodisch-didaktische Übungen zu einzelnen Unterrichtsgebieten

Schwerpunkt der methodisch-didaktischen Übungen ist die Klassenlehrer:innenzeit (Klassen 1 - 8). Diese stellen die Grundlage der Waldorfpädagogik dar und sind für das Unterrichten in Unter- und Oberstufe gleichermaßen bedeutend.

Der Lehrplan beinhaltet

- Teilnahme an den wöchentlich stattfindenden Kursen und den monatlichen Wochenendveranstaltungen
- Intensivwochenende im zweiten Jahr
- 3-wöchiges Praktikum im ersten Seminarjahr
- 3-wöchiges Praktikum im zweiten Seminarjahr
- Abschlussarbeit
- Portfolioarbeit

Kurszeiten:

Die Kurse finden wöchentlich statt: Dienstag, 17.30 - 21.30 Uhr und Freitag, 17.30 - 21.30 Uhr, einmal monatlich am Wochenende, Samstag, 12.00 - 20.00 Uhr und Sonntag, 9.00 - 12.30 Uhr. Die Ferienzeiten des Seminars orientieren sich an den hessischen Schulferien.

Anwesenheit:

Der Lehrplan ist als Gesamtheit angelegt und die Teilnahme an allen Kursen obligatorisch. Zum erfolgreichen Abschluss des Seminars wird eine Anwesenheit von mindestens 75% vorausgesetzt. Die Teilnehmenden erhalten bei Studienbeginn ein Studienbuch, in dem die Teilnahme an den einzelnen Kursen dokumentiert wird.

Diplom

Mit Aushändigung des Diploms wird der erfolgreiche Abschluss bestätigt. Hierzu sind folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- Kontinuierliche Teilnahme an allen Kursen, Mindestanwesenheitsquote 75 %
- Praktikum (3-wöchiges Praktikum, Vorlage eines schriftlichen Berichtes)
- Praktikum (3-wöchiges Praktikum, Stundenprotokoll und Lehrprobe)
- Abschlussarbeit (Abgabe spätestens am Ende der Osterferien im 2. Ausbildungsjahr)
- Portfolioarbeit

In Absprache mit den zuständigen Dozent:innen können Leistungen (Abschlussarbeiten, Praktika u. Ä., in Einzelfällen auch Kurse, wenn sie aus triftigen Gründen, wie z.B. Krankheit oder Schwangerschaft, nicht wahrgenommen werden konnten) nachgereicht/nachgeholt werden.

Für das Seminarkollegium

gez. Prof. Dr. Edwin Hübner